

Heißen in meinem Herz

Wenn der Morgen durch die Bäume fällt,
und der Nebel über Wiesen zieht,
geh ich die alten Wege wieder entlang,
wo jeder Schritt von gestern erzählt.

Im Heißenwald rauscht leise der Wind,
trägt Erinnerungen Stück für Stück,
zwischen den Eichen und dem grünen Licht
finde ich immer wieder zurück.

Mülheim-Heißen bleibt bei mir,
in jedem Weg und jedem Ziel.
Wenn die Welt sich weiterdreht,
ist es dieser Ort, der niemals fehlt.
Und im Heißenwald hör ich noch
das Flüstern zwischen Blatt und Baum,
Mülheim-Heißen bleibt bei mir,
wie ein nie verblassender Traum.

An der Kirche schlagen Glocken weit,
über Dächer durch die Abendzeit.
Die Straßen tragen tausend Spuren,
von Geschichten aus vergangenen Jahren.

Wenn die Sonne hinter Feldern sinkt,
und die Dämmerung den Wald berührt,
weiß ich, egal wohin ich geh,
dass mich dieser Ort nach Hause führt.

Mülheim-Heißen bleibt bei mir,
in jedem Weg und jedem Ziel.
Wenn die Welt sich weiterdreht,
ist es dieser Ort, der niemals fehlt.
Und im Heißenwald hör ich noch
das Flüstern zwischen Blatt und Baum,
Mülheim-Heißen bleibt bei mir,
wie ein nie verblassender Traum.

Zwischen Wald und alten Wegen,
zwischen gestern und dem Heute,
liegt ein Stück von meinem Leben,
und das begleitet mich bis ans Ende.

Mülheim-Heißen bleibt bei mir,

durch jede Nacht und jeden Tag.
Und der Heiwald erzählt mir leis,
was ich längst im Herzen trag.
Wenn der Wind durch die Kronen zieht,
hör ich seine Melodie,
Mülheim-Heißen bleibt bei mir,
für immer Teil von mir.